

EN 179 Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen - Anforderungen und Prüfverfahren.

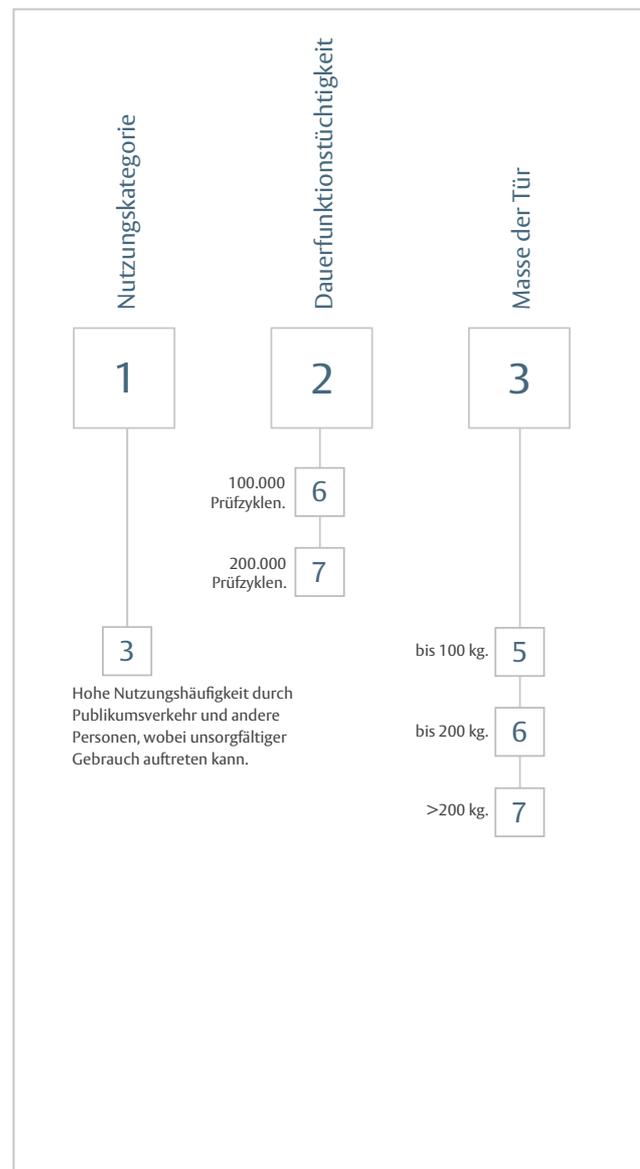
Anwendung

In Notsituationen, wo Nutzer das Gebäude mit seinen Fluchtwegen und Notausgängen kennen und Paniksituationen kaum erwartet werden, wie zum Beispiel in Büro- oder Wohngebäuden.

Die Notausgangsverschlüsse nach der Norm EN 179 sind dafür bestimmt, mit einer einzigen Betätigung einen sicheren und effizienten Fluchtweg über eine Fluchttür sicherzustellen.

Spezifikationen des Notausgangsverschlusses nach der Norm EN 179

- Funktion zwischen -10°C und $+60^{\circ}\text{C}$ geprüft.
- U-förmiger Türdrücker an der Innenseite zur Begrenzung des Verletzungsrisikos mit einer Mindestlänge von 120 mm (gemessen ab der Mitte des Türdrückerstifts bis zum Ende des Türdrückers).
- Überstand des Bedienelements:
 - maximal 150 mm bei Klasse 1.
 - maximal 100 mm bei Klasse 2.
- Das äußere Bedienelement (Schlüssel, Zylinder, Türdrücker oder Knauf) muss vom Hersteller des Notausgangsverschlusses zugelassen sein.
- Erforderliche Kraft zum Freigeben eines Notausgangsverschlusses mit Türdrücker => weniger als 70 N.
- Erforderliche Kraft zum Freigeben eines Notausgangsverschlusses mit Stoßplatte => weniger als 150 N.
- Dauerfunktionstüchtigkeit:
 - 100.000 Prüfzyklen für Klasse 6.
 - 200.000 Prüfzyklen für Klasse 7.



Klassifizierung EN 179:2008.

Klassifizierung Die Norm EN 179 verwendet zur Klassifizierung von Fluchvorrichtungen einen 10-stelligen Klassifizierungsschlüssel.

Produkte von Nemef, die der EN 179 entsprechen Mechanische Schlösser mit Panikfunktion und automatischer Verriegelung. Typen: z.B. Art 1769/36, 1769/46 und 1769/88.

